

Ausflugsbericht

ART 154: 26.11.16 – 21.12.16

**„ Paradiesinseln und orientalisches Flair“**

Begleitung außer Phoenix:

Steven Klopp / Showensemble

Kristina Kantsel / Showensemble

Alina Arenz / Showensemble

Dietmar Schlabertz / Pianist

Sabine Hoenle / Ärztin

Paul Reinhold / Arzt

Miriam Turbanisch / Krankenschwester

Gabi Lübcke / Reiseleiterin Holdenried

Rainer Meschenat / Pfarrer

Christoph Asmus / Duo

Marie-Luise Dingler / Duo

Michael Weithmann / Lektor

**Samstag, 26.11.2016/ Sonntag, 27.11.2016 Port Louis / Mauritius**

**Port Louis**

ca. 4 Std.

Port Louis, die Hauptstadt von Mauritius, ist mit 170.000 Einwohnern relativ überschaubar. Während der Stadtrundfahrt passieren Sie Chinatown und die Jummah Moschee und halten für einen Fotostopp am Tamil Tempel, einem der ältesten Tempel der Insel mit schöner Architektur. Während eines Fotostopps an der Britischen Wehranlage La Citadelle genießen Sie den Blick über die Stadt und den Hafen. Anschließend besuchen Sie den lokalen Markt und haben Freizeit für einen Spaziergang im Hafenviertel oder zum Souvenirkauf.

Alles nach Plan. Abwicklung mit Checkpoints. Ausflug enthält auch Stop mit 30 Min und Drink im Plantagenhaus (sehr schön, Haus und Garten).

**Botanischer Garten und Sugar World Museum**

ca. 3,5 Std.

Fahrt vom Hafen zum Botanischen Garten. Im Pamplemousses Garden erwartet Sie eine Führung mit interessanten Erklärungen zu den Blumen und Bäumen aus tropischen Ländern. Nach der Besichtigung besuchen Sie das Sugar World Museum. Die Ausstellung beschäftigt sich neben der Geschichte des Zuckers auch mit der Sklaverei, dem Handel mit Rum und der Entwicklung der Insel. Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Süd-Mauritius**

ca. 7,5 Std. mit Essen

Busfahrt in das Inselinnere nach Curepipe, ca. 550 m hoch auf einem Plateau gelegen. Wohlhabende Mauritier hatten sich hier schon vor 200 Jahren angesiedelt, deren schöne alte Kolonialhäuser im Herzen der Stadt noch heute zu bewundern sind. Unterwegs Fotostopp am Vulkankrater "Trou aux Cerfs" mit einem Durchmesser von 200 m und einer Tiefe von 85 m. In Curepipe besuchen Sie die Schiffsmodellfabrik "Voiliers de l'Ocean". Weiter fahren Sie in südlicher Richtung nach Grand Bassin. Die Hindugemeinde von Mauritius verehrt diesen Kratersee mit dem alljährlichen Maha-Shivaratree-Fest. Nach dem Besuch dieser heiligen Stätte Mittagessen in einem Restaurant nahe der Black River Gorges. Anschließend kurvenreiche Fahrt zu den farbigen Erdhügeln von Chamarel. Kurzer Stopp am Wasserfall von Chamarel und Rückfahrt entlang der Westküste nach Port Louis.

Alles nach Plan.

**Teetradition**

ca. 7 Std. mit Essen

Busfahrt vom Hafen durch die Hauptstadt Port Louis. Sie erreichen nach etwa 1 Stunde Fahrt das "Domaine des Aubineaux", ein typisches Kolonialhaus der zentralen Hochebene. Im Jahr 1872 erbaut, wurde es nach der Restaurierung mit Möbeln im ursprünglichen Kolonialstil eingerichtet. Weiterfahrt nach Bois Chéri, wo Sie in die Geheimnisse der mauritianischen Teeproduktion eingeweiht und in einem Teehäuschen eine Teezeremonie genießen werden. Anschließend fahren Sie weiter südlich zum Kolonialanwesen St. Aubin, wo Sie nach der Besichtigung des Vanilla-Hauses und der Rum-Brennerei im kreolischen Ambiente Ihr Mittagessen einnehmen. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sonntags wird anstatt der Teefabrik das Teemuseum besucht.

Abgesagt aufgrund Teilnehmerzahl

**Île des Deux Cocos**

ca. 7,5 Std. mit Essen

Verbringen Sie einen wunderschönen Tag auf der Insel "Île des Deux Cocos", auch Robinson-Crusoe-Insel genannt, welche in einer Lagune im Südosten von Mauritius liegt. Nach einem etwa 60-minütigen Bustransfer zur Blue Bay setzen Sie per Boot auf die Île des Deux Cocos über. Die Insel wurde zum Naturreservat erklärt zum Schutz verschiedener Seeschwalbenarten. Hier erwartet Sie ein herrlich weißer Sandstrand und türkis-blaues Meer. Nutzen Sie die Freizeit, um zu entspannen, zu schnorcheln oder eine Fahrt mit dem Glasbodenboot zu unternehmen. Zur Stärkung wird Ihnen ein landestypisches Barbecue-Mittagessen serviert.

Bitte beachten: Getränke und Glasbodenbootfahrt inklusive. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen/Handtuch/Sonnenschutz nicht vergessen.

Alles nach Plan. Ausflug viel zu teuer für die Leistung. Robinson Crusoe war weitestgehen allein, die Insel hingegegn ist, gerade an Wochenenden, überlaufen. Bitte unbeding Text relativieren.





**Montag, 28.11.2016 Le Port / La Reunion 07:00 – 18:00 Uhr**

Einige Guides wurden als deutschsprachig von der Agentur bestätigt. Leider waren Ihre Kenntnisse nicht für eine deutschspachige Tour ausreichend. Ein Guide wusste gar nicht, dass er die Tour auf deutsch machen soll. Guides mit wenig Kenntnissen für die Tour, da sie unter anderem spontan eingesetzt wurden. Einige Personen der örtlichen Touristinfo wurden als Guides eingesetzt, die sich jedoch nicht auskannten bzw. wenig Wissen hatten.

**Piton Maido**

ca. 4,5 Std.

Sie fahren mit dem Bus entlang der Westküste durch die abwechslungsreiche Landschaft in die Bergwelt. Über die Bergstraße, die vom 2.204 m hohen Piton Maido beherrscht wird, erreichen Sie den Cirque of Mafate. Vom Aussichtspunkt kann man den bizarren Talkessel überblicken. In diese einsame Gegend hatten sich im 18. Jh. entflohene madagassische Sklaven geflüchtet. Auf der Rückfahrt passieren Sie Zuckerrohr- und Geranienplantagen. In Petit France haben Sie Gelegenheit, bei der Gewinnung von Geranienöl zuzuschauen, einer Basis für die Parfümherstellung.

Alles nach Plan.

**Saint-Denis**

ca. 4,5 Std.

Eine gute halbe Stunde Busfahrt über die Küstenstraße nach Saint-Denis, im Nordwesten der Insel direkt am Meer gelegen und mit 145.000 Einwohnern die größte Stadt auf Réunion. Während einer Panoramafahrt befahren Sie eine der schönsten Straßen, die 'Rue de Paris' mit weißen kreolischen Häusern mit schattigen Veranden. Weiterhin passieren Sie den Hindu-Tempel und die Kathedrale. Etwa 1,5-stündiger Aufenthalt an einem Markt für Einkäufe oder individuelle Erkundungen und Rückfahrt zum Schiff.

Ausflug sehr langweilig. Viel Verkehr/Stau in der Stadt, weshalb einige Busse nicht die gesamte Stadtrundfahrt gemacht haben (Tempel ausgelassen). Stadtrundgang wäre hier eine tolle Alternative, da man dadurch auch die einzelnen Gebäude besser betrachten kann. Stopp im Botanischen Garten könnte kürzer sein, da der Park sehr klein ist. Ausschreibung bitte mit Botanischem Garten ergänzen.

**Saint-Gilles**

ca. 4 Std.

Sie verlassen den Hafen und fahren auf der Küstenstraße nach Saint-Paul, die frühere Hauptstadt der Insel. Hier besuchen Sie den Friedhof von Réunion, auf dem bekannte Persönlichkeiten wie der Schriftsteller Leconte de Lisle oder der Pirat Olivier Levasseur, "La Buse", beigesetzt wurden. Anschließend fahren Sie nach Saint-Gilles-les-Bains und können im Meeresaquarium zahlreiche Vertreter der Unterwasserwelt wie Lobster, Barrakudas, kleine Haie etc. bestaunen. Nach etwa 1,5 Stunden Besichtigung Freizeit für Spaziergänge oder Entspannung am Strand "Roches Noires", bevor Sie zum Schiff zurückfahren.

Alles nach Plan. Baden am ausgeschriebenen Strand verboten.

**Wilde Küste**

ca. 9 Std. mit Essen

Landschaftsfahrt vom Hafen entlang der Küste Richtung Norden. Sie passieren die Stadt Saint-Denis und erreichen die sogenannte "Tremblet Zone", wo Sie den erkalteten Lavafluss und die Kirche Notre Dame des Laves sehen werden, die dem Vulkanausbruch von 1977 auf wundersame Weise standgehalten hat. Mittagessen in einem kreolischen Restaurant in St. Philippe. Anschließend fahren Sie zum Waldgebiet bei Mare Longue mit zahlreichen endemischen Zier- und Nutzpflanzen. Nach einem etwa einstündigen Spaziergang befahren Sie die zerklüftete Landschaft des Cap Méchant mit seinen schwarzen Lavaformationen. Auf dem Rückweg entlang der Küste passieren Sie landschaftlich schöne Buchten wie Manapany les Bains.

Alles nach Plan. Restaurant nicht sehr zu empfehlen. Lage und Qualität eher schlecht.

**Salazie und Hell-Bourg**

ca. 8,5 Std. mit Essen

Mit dem Bus fahren Sie entlang der Nordküste durch tropische Landschaft und vorbei an Zuckerrohrfeldern. Bei St. André besuchen Sie eine Vanille-Plantage und fahren weiter zum Cirque de Salazie, einer Caldera, von deren Rand Sie den landschaftlich reizvollen Blick über weite Täler und Hügel genießen können. Gleich hinter dem idyllischen Dorf Salazie sehen Sie den Wasserfall "Brautschleier". Die Straße führt weiter entlang der steilen Bergwände bis nach Hell-Bourg, einem pittoresken Ort direkt am Fuße des Piton des Neiges, mit 3.070 m höchster Berg der Insel. In Hell-Bourg, das zu den schönsten Dörfern der Insel zählt, nehmen Sie das Mittagessen ein und genießen etwas Freizeit. Anschließend fahren Sie durch üppig-grüne tropische Vegetation und passieren den Hauptort Saint-Denis, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Alles nach Plan

**Vulkan-Tour**

ca. 9 Std. mit Essen

Sie fahren Richtung Süden durch St. Pierre mit farbenprächtigem Hibiskus und Bougainvilleas bis nach Nez de Boeuf. Fotostopp mit Blick auf die Kraterlandschaft und bizarre Natur. Unterwegs haben Sie herrliche Ausblicke in den üppig grünen Urwald, in die Felsschluchten der Rivière des Remparts und auf die Mondlandschaft Plaine des Sables. Auf einer Strecke von 23 km erstrecken sich die Hänge vulkanischen Ursprungs bis nach Pas de Bellecome (2.300 m). Vom Aussichtspunkt genießen Sie einen Panoramablick auf die vulkanische Landschaft und in den Krater des Piton de la Fournaise, ein noch tätiger Vulkan mit 2.631 m Höhe. Sein kegelförmiger Gipfel ist meist in Wolken gehüllt. Besuch des informativen Vulkan-Museums und Mittagessen unterwegs. Rückfahrt in die Ebene, vorbei an Plantagen und tropischen Wäldern in die kühlere Küstenregion, weiter entlang der Ostküste und durch kleine Orte zurück zum Schiff.

Rückfahrt wieder über die Westküste, aufgrund eines Unfalls auf der Straße. Sonst alles nach Plan.

**Helikopter-Rundflug**

ca. 1 Std.

Kurzer Transfer vom Schiff zum Heliport. In einem 6-Sitzer-Helikopter überfliegen Sie die Insel (ca. 45 Minuten). Sie sehen die Caldera Cirque of Mafate und das Dorf Salazie, anschließend fliegen Sie über das "Eisenloch" Trou de Fer zum beeindruckenden Vulkan Piton de la Fournaise und weiter über die Plaine des Cafres, Dimitile und Cilaos. Die wildromantische Schönheit der Insel wird Sie bezaubern. Entlang der Strände und St.-Paul's-Lagune fliegen Sie zurück.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl; zum Flugeinsatz sind pro Helikopter 6 Personen erforderlich. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen kann der Flug kurzfristig abgesagt werden. Dieser Flug ist nicht exklusiv für Gäste von Phoenix Reisen. Wenige Erklärungen in englischer Sprache.

Flug wurde aufgrund des Wetters um 25 Minuten gekürzt. Flug über Vulkan wetterbedingt nicht möglich. Rückerstattung über 119,-€ pro Person.

|  |
| --- |
| **Mitteilung Ihres Bordreisebüros**  **Ihr heutiger Ausflug „Helikopter-Rundflug“ in Le Port**  Sehr geehrte Gäste,  Sie haben heute am Ausflug „Helikopter-Rundflug“ teilgenommen.  Wie Sie sicherlich bemerkt haben, haben die Flugkapitäne der Helikopter aufgrund der Wetterlage beschlossen den Vulkan „Salazie“ nicht direkt anzufliegen.  Da für uns die Sicherheit der Gäste immer an erster Stelle steht, ist es für uns eine Selbstverständlichkeit diese Entscheidung zu respektieren.  Die deswegen reduzierte Flugzeit wird die Fluggesellschaft/örtliche Agentur mit einem noch festzusetzenden Preisnachlass ausgleichen.  Diesen entnehmen Sie bitte in den nächsten Tagen der korrigierten Belastung auf Ihrem Bordkonto.  Wir hoffen, Sie konnten trotzdem den Ausblick auf die Insel genießen und wünschen Ihnen weiterhin viele schöne Stunden an Bord Ihrer MS Artania.  Mit freundlichen Grüßen,  Ihr Team des Phoenix Bordreisebüros |



**Mittwoch, 30.11.2016 Antsiranana / Diego Suarez / Madagaskar 09:00 – 17:30 Uhr**

Königsdisziplin in Abwicklung. Unzählige Minibusse und weit über 100 Jeeps, versteckt zwischen Containern.

Alle Ausflüge mehr als „rustikal“. Koordinator zum Restaurant für Tsingis bringen, da Restaurant sonst völlig überfordert ist. Max war unser Restaurantmeister. An den Hauptpunkten der Ausflüge hat die Agentur deutschsprechende Informanten.

Um max Auslastung auch kruzfristig zu halten, wurden die 3 Jeepausflüge für die Wartelistler auch als „Jumpseat“-Version mit 20 % Rabatt angeboten. Sehr viel Zuspruch. De facto haben wir (wegen kurzfristiger Stornos und Überhänge) fast alle auch auf „normalen“ Sitzen unterbekommen. Die „Zwischenlagerung“ dieser Gäste erfolgte auf der Pier unter einem unserer Zelte mit PHX Koordinator.

**Buchten und Strände**

ca. 6,5 Stunden mit Essen

Sie lernen einige der schönsten Buchten und Badestrände in der Umgebung von Antsiranana (früher 'Diégo-Suarez' nach seinem Entdecker genannt) kennen. Auf Ihrer Fahrt machen Sie zunächst einen Fotostopp am bekannten "Zuckerhut" sowie etwas weiter am Montagne des Français ("Berg der Franzosen"), wo Sie die besonderen endemischen Baobab-Bäume (Affenbrotbäume) betrachten können. Sie erreichen die Bucht von Ramena, einem kleinen Fischerdorf, und haben Gelegenheit zu einem kurzen Spaziergang entlang des beliebten Strandes. Weiterfahrt zum Cap Miné mit dem Leuchtturm, von dem Sie einen herrlichen Blick auf das Mer d'Emeraude genießen. Es geht zur Baie des Dunes mit schönem Sandstrand sowie Baie des Pigeons mit charakteristischen Steinformationen. In der Bucht von Sakalava werden Sie Ihr Mittagessen einnehmen. Anschließend 45-minütige Rückfahrt in die Stadt und etwas Zeit zur freien Verfügung für individuelle Unternehmungen. Rückkehr zum Schiff.

Nur bei Jeep 7J gab es Probleme, da die Gäste auf andere Jeeps aufgeteilt wurden und die Jumpseats benutzen mussten. Ansonsten alles nach Plan. – Nachträgliche Gutschrift bei diesen Gästen von insgesamt 50% (zunächst 30%, später 20% zusätzlich) auf Anordnung von CD Jörn Hofer.

|  |
| --- |
| **Mitteilung Ihres Bordreisebüros**  **Ihr Ausflug „Buchten und Strände“ am 30.11.2016 in Antsiranana**  Sehr geehrte Gäste,  Sie haben am Ausflug „Buchten und Strände“ in Jeep 7J teilgenommen.  Wir bedauern die Unannehmlichkeiten, die Ihnen während des Ausflugs entstanden sind. Stets sind wir bemüht, weltweit bestmögliche Abläufe sowie Busse zu organisieren, dennoch kann es bei Jeepsafaris immer wieder zu Unzulänglichkeiten kommen.  Kreuzfahrtdirektor Herr Jörn Hofer möchte sich nochmals bei Ihnen für das freundliche und offene Gespräch mit Ihnen bedanken und hat sich dazu entschieden, eine Gutschrift über 30% des Ausflugspreises als Kompensation für die Unannehmlichkeiten auf Ihr Bordkonto gutzuschreiben zu lassen.  Wir wünschen Ihnen weiterhin noch viele schöne Stunden an Bord Ihrer MS Artania.  Mit freundlichen Grüßen,  Ihr Team des Phoenix Bordreisebüros |

**Domaine de Fontenay**

ca. 3 Std.

Sie fahren durch die Stadt Antsiranana und sehen die Kolonialbauten, den Markt und das Rathaus. Weiterfahrt durch tropische Vegetation südwärts in das Städtchen Joffreville, in dem die Überreste von Kolonialvillen an frühere Zeiten erinnern. Sie fahren in den nahegelegenen Nationalpark Montagne d'Ambre. Hier besuchen Sie das Privatanwesen Domaine de Fontenay und machen einen Rundgang durch den reizvollen jahrhundertealten Garten mit schönen Ausblicken. Der Garten ist Heimat zahlreicher Palmenarten, Orchideen und unzähliger tropischer Pflanzen - genießen Sie den Duft von Jasmin und Frangipani. Anschließend Rückfahrt nach Antsiranana und etwas Zeit zur freien Verfügung für eigene Unternehmungen. Rückkehr zum Schiff.

Aufenthalt Domeine de Fontenay sollte länger sein. (2 Std.) Für den kurzen Spaziergang durch den Garten/Urwald werden gute 30-40 min benötigt. Bis zum Wasserfall wäre es noch ca. 60-70 min zu Fuß.

Vermerk „Anstrengender Rundgang“ in Ausschreibung ist zu empfehlen.

**Strand von Ramena**

ca. 3 Std.

Sie fahren in einfachen Bussen durch die Stadt und passieren anschließend den bekannten "Zuckerhut" und den "Berg der Franzosen" (Montagne des Français) mit seinen beeindruckenden Affenbrotbäumen (auf Madagaskar gibt es sieben Arten dieser Baobab-Bäume). Nach einem Fotostopp geht es weiter zur Bucht von Ramena mit einem der beliebtesten Strände von Antsiranana. Genießen Sie in dieser von Palmen gesäumten Bucht einen kleinen Strandspaziergang. Sie fahren zurück in die Stadt und haben noch Gelegenheit, in einem der Handwerksläden ein exotisches Souvenir zu erwerben. Rückkehr zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Die Roten Tsingy**

ca. 6 Std. mit Essen

Abseits der Hauptverkehrswege fahren Sie mit geländegängigen Wagen gut 1,5 Std. in südlicher Richtung zum Naturpark von Irodo, wo Sie die bizarren Gesteinsformationen der Roten Tsingy sehen. Tsingy ist die Bezeichnung für messerscharfe Steinformationen, die nach oben hin spitz zulaufen und bis zu 20 m hoch sein können. In Millionen von Jahren bildeten sich die Tsingy durch Erosion und Verwitterung. Nach etwa 45 Min. Aufenthalt fahren Sie in ein Restaurant zum Mittagessen und anschließend zurück nach Antsiranana (früher 'Diégo-Suarez'). Kurzer Besuch auf einem bunten Handwerksmarkt, wo Sie etwas Freizeit haben. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Wanderung im Nationalpark**

ca. 6 Std. mit Snack

Mit dem Geländewagen fahren wir durch die Stadt und weiter südwärts durch tropische Vegetation nach Joffreville, einem kleinen Städtchen, in dem noch die Überreste alter Kolonialvillen zu finden sind. Mit einer kleinen Bahn geht es zum Nationalpark Montagne d'Ambre, wo Sie während Ihres 1,5-stündigen Rundgangs durch den Regenwald mit etwas Glück verschiedene Arten von Lemuren und das kleinste Chamäleon der Welt sehen können sowie Wasserschildkröten, Reptilien, endemische Vogelarten. Auch gedeihen hier verschiedene exotische Orchideenarten. Der Rundgang endet am Wasserfall von Ampijoroana, an dem die Bevölkerung noch heute verschiedene Riten durchführt. Nach einer Stärkung geht es zurück zum Englischen Friedhof. Nach dessen Besichtigung passieren Sie den "Zuckerhut" (Fotostopp) und kehren zurück in die Stadt. Hier haben Sie abschließend noch Gelegenheit, einen Laden für Kunsthandwerk zu besuchen. Rückkehr zum Schiff.

Alles nach Plan.



**Freitag, 2.12.2016 Victoria / Mahé / Seychellen ETA: 08:00**

Viele Gäste bemängel die Notwendigkeit, Ausflüge mit Minibussesn im Doppel/Trippel fahren zu müssen. Infos dann nur an den Besichtigungspunkten (Info auf Tickets).

**Victoria und Nord-Mahé**

ca. 3,5 Std.

Zunächst unternehmen Sie eine Panoramafahrt durch die reizvolle Hauptstadt Victoria. Anschließend schöne Landschaftsfahrt über die nördliche Küstenstraße mit Blick auf den St.-Anne-Nationalpark zum bekannten Beau-Vallon-Strand. Hier, wo die tropische Landschaft bis an die Strände reicht, liegen die meisten Hotels der Insel. Nach einem Erfrischungsstopp, welchen Sie auch zu einem kurzen Bad im Meer nutzen können, fahren Sie zum Botanischen Garten. Während eines Spaziergangs sehen Sie die legendäre "Coco de Mer" und viele andere seltene Pflanzen. Rückkehr zum Schiff.

Vermerk „kurze Panoramafahrt“ wäre empfehlenswert.

Anschließend kleiner Spaziergang (ca.15 min) und Freizeit (ca. 40min).

**Victoria und Süd-West-Mahé**

ca. 3,5 Std.

Panoramafahrt durch die kleine Hauptstadt Victoria und weiter entlang der Westküste Mahés zur Mission-Lodge, eine ehemalige Schule für Kinder befreiter Sklaven. Von hier haben Sie einen schönen Ausblick auf dichtbewachsene Wälder und die kleinen Buchten an der Westküste. Malerische Landschaftsfahrt entlang der Sans-Soucis-Straße und durch kleine Dörfer an der Südküste mit Erfrischungspause unterwegs. Zurück in Victoria besuchen Sie den Botanischen Garten und sehen die legendäre "Coco de Mer" sowie viele andere seltene Pflanzen.

Alles nach Plan – toller Ausflug.

**Unterwasserwelt der Seychellen**

ca. 3,5 Std.

Bootsfahrt vom Hafen zum St. Anne Nationalpark. Umstieg in ein "Semi-U-Boot", ein Spezialboot, dessen Panoramafenster unterhalb der Wasserlinie schöne Ausblicke auf exotische Korallenformationen und farbenfrohe Fische ermöglichen. Mit dem offenen Boot fahren Sie anschließend zur Insel Moyenne im Nationalpark. Gelegenheit für eine Badepause oder Strandspaziergänge.

Bitte beachten: Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Fensterscheiben im Semi-U-Boot waren sehr vermutzt. Da es sehr viele Beschwerden gab, wurde entschieden, an alle Teilnehmer 20% des Ausflugspreises gutzuschreiben.

Vermerk in Ausflugsausschreibung bitte hinzufügen:

Die eingeschränkte Sicht durch das Fenster kann nicht mit Schnorchelerfahrungen gleichgesetzt werden. Durch die globale Erderwärmung leidet auch das Korallenriff.

|  |
| --- |
| **Mitteilung Ihres Bordreisebüros**  **Ihr Ausflug „Unterwasserwelt der Seychellen“ am 2.12.2016 in Victoria**  Sehr geehrte Gäste,  zunächst möchten wir uns für Ihre ausführlichen Anmerkungen bezüglich des Ausflugs bedanken.  Gerne haben wir diese zum Anlass genommen, den Ablauf und die Schwerpunkte des Ausflugs ausführlich mit der örtlichen Agentur „Mason Travel“, sowie mit der Ausflugsbegleitung vor Ort zu besprechen und abzustimmen.  Ganz offensichtlich trägt auch in der Abgeschiedenheit der Seychellen die globale Erderwärmung ihren Beitrag dazu bei, in den dort vorhandenen Korallenriffen erheblichen Schaden anzurichten – die Welt verliert Schritt für Schritt ein weiteres spannendes Ökosystem. Diesem Aspekt werden wir künftig in der Ausflugs-beschreibung Rechnung tragen und die Beschreibung entsprechend anpassen.  Trübe Wasserverhältnisse und augenscheinlich verunreinigte Scheiben, ließen leider nicht immer einen klaren Durchblick zu. Für diesen Aspekt entschieden sich die örtliche Agentur „Mason Travel“, sowie der Kreuzfahrtdirektor Herr Jörn Hofer, Ihnen eine Gutschrift in Höhe von 20% des Ausflugspreises auf Ihr Bordkonto gutschreiben zu lassen.  Kleinere Ungereimtheiten im organisatorischen Ablauf während des Tages können von unserer Seite als nicht mehr als Unannehmlichkeiten angesehen werden.  Wir bedauern, dass dieser Ausflug Ihren persönlichen Erwartungen nicht voll entsprochen hat und wünschen Ihnen weiterhin noch viele schöne Stunden an Bord Ihrer MS Artania.  Mit freundlichen Grüßen,  Ihr Team des Phoenix Bordreisebüros |

**Mahé zu Wasser und zu Land**

ca. 4 Std.

Vom Hafen fahren Sie mit einem Katamaran entlang der Küste in die Anse Royale Bay. Dort haben Sie vom Boot aus die Möglichkeit zum Schwimmen und Schnorcheln. Anschließend fahren Sie in Minibussen zum Gewürzgarten Jardin du Roi ("Königsgarten"). Hier bewundern Sie tropische Obstbäume, einheimische Palmen und eine Vielzahl Gewürzpflanzen. Nach der Besichtigung des Gartens folgt eine landschaftlich reizvolle Panoramafahrt entlang der Küste bis Victoria.

Bitte beachten: Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen. Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Inselfahrt Mahé**

ca. 7,5 Std. mit Essen

Fahrt vom Hafen in die reizvolle Hauptstadt Victoria, die Sie während eines einstündigen Stadtrundgangs erkunden. Anschließend besuchen Sie den Botanischen Garten und sehen die legendäre "Coco-de-Mer" sowie viele andere seltene Pflanzen. Weiterfahrt entlang der Westküste zum Besuch der Mission-Lodge, eine ehemalige Schule für Kinder befreiter Sklaven. Landschaftlich schöne Fahrt entlang der Süd- und Westküste durch kleine Fischerdörfer. Mittagessen in einem Restaurant mit anschließender kurzer Möglichkeit zum Baden. Am Nachmittag Halt in einem Handwerksdorf mit gut erhaltenen, im Kolonialstil restaurierten Gebäuden. Im Souvenirshop können Sie handwerklich gefertigte Souvenirs erstehen. Anschließend Besuch im La Marine, wo Modellschiffe hergestellt werden, deren Originale bis ins 17. Jh. zurückdatieren.

Alles nach Plan.

**Riff-Safari**

ca. 7,5 Std. mit Essen

Katamaranfahrt vom Hafen zum St. Anne Nationalpark. Umstieg in ein "Semi-U-Boot", ein Spezialboot, dessen Panoramafenster unterhalb der Wasseroberfläche schöne Ausblicke auf exotische Korallenformationen und farbenfrohe Fische gewähren. Anschließend fahren Sie mit einem Katamaran zur Insel Cerf im Nationalpark und haben Gelegenheit zum Schwimmen oder Spazierengehen am Sandstrand. Mittagessen an Bord des Katamarans. Rückfahrt entlang kleiner umliegender Inseln nach Mahé.

Sehr viele Beschwerden aufgrund der wenigen Korallen und der Sicht durch die Scheiben, sodass wir 15% des Ausflugspreises erstattet haben. Siehe Schreiben.

|  |
| --- |
| **Mitteilung Ihres Bordreisebüros**  Ihr Ausflug „Riff-Safari“ am 2.12.2016 in Victoria  Sehr geehrte Gäste,  zunächst möchten wir uns für Ihre ausführlichen Anmerkungen bezüglich des Ausflugs bedanken.  Gerne haben wir diese zum Anlass genommen, den Ablauf und die Schwerpunkte des Ausflugs ausführlich mit der örtlichen Agentur „Mason Travel“, sowie mit der Ausflugsbegleitung vor Ort zu besprechen und abzustimmen.  Ganz offensichtlich trägt auch in der Abgeschiedenheit der Seychellen die globale Erderwärmung ihren Beitrag dazu bei, in den dort vorhandenen Korallenriffen erheblichen Schaden anzurichten – die Welt verliert Schritt für Schritt ein weiteres spannendes Ökosystem. Diesem Aspekt werden wir künftig in der Ausflugs-beschreibung Rechnung tragen und die Beschreibung entsprechend anpassen.  Der gecharterte Katamaran hat eine zulässige Kapazität von 120 Personen, diesen mit nur 74 Gästen zu nutzen erschien uns mehr als großzügig. Des weiteren bot das auf 60 Personen ausgelegte Semi-U-Boot (durch die Teilung der Gruppe auf je 37 Personen) mehr als ausreichend Platz für alle Gäste.  Trübe Wasserverhältnisse und augenscheinlich verunreinigte Scheiben, ließen leider nicht immer einen klaren Durchblick zu. Für diesen Aspekt entschieden sich die örtliche Agentur „Mason Travel“, sowie der Kreuzfahrtdirektor Herr Jörn Hofer, Ihnen eine Gutschrift in Höhe von 15% des Ausflugspreises auf Ihr Bordkonto gutschreiben zu lassen.  Stets war die Besatzung des Katamarans bemüht, den Gästen ein bestmögliches Erlebnis dieses Tages zu bieten. Die „Riff-Safari“ bot neben der Anlandemöglichkeit auf der Resort-Insel Cerf, sowie der ausgeschriebenen Bademöglichkeiten auch ein schmackhaftes Mittagessen. Zudem wurden die gebuchten Leistungen mit dem Schnorcheln vor Ile Moyenne sogar noch übertroffen.  Während die Tatsache, einen Nationalpark direkt vor den Toren Victorias zu haben, den einen Gast erfreut, so enttäuschender vermag eine kurze Transferzeit auf dem Katamaran für den anderen sein.  Sicher stellt ein gewisser expeditioneller Charakter dieser Riff-Safari für die Gäste auch im Zusammenhang mit einer Zodiacanlandung eine besondere Erfahrung dar. Leider ist auf der Resort-Insel Cerf die Pier des Hotels für Fremdgäste nicht nutzbar.  Kleinere Ungereimtheiten im organisatorischen Ablauf während des Tages können von unserer Seite als nicht mehr als Unannehmlichkeiten angesehen werden.  Wir bedauern, dass dieser Ausflug Ihren persönlichen Erwartungen nicht voll entsprochen hat und wünschen Ihnen weiterhin noch viele schöne Stunden an Bord Ihrer MS Artania.  Mit freundlichen Grüßen,  Ihr Team des Phoenix Bordreisebüros |



**Donnerstag, 3.12.2016 Silhouette Island / Seychellen ® 08:00 – 18:00**

Spaziergänge & Baden - freier Landgang

**Donnerstag, 3.12.2016 Praslin / Seychellen ® ETA: 23:00 – 04.12.16 12:00 Uhr**

**Inselfahrt**

ca. 3,5 Std.

Zunächst kurze Fahrt in einfachen Bussen in den Naturpark Vallée de Mai. Während Ihres gut einstündigen Rundgangs sehen Sie u.a. die besonders geformte Seychellen-Nuss, die Frucht der nur hier wachsenden Coco-de-Mer-Palme und Leibspeise des seltenen Rabenpapageis. Genießen Sie den zauberhaften Tropenwald mit dichter Vegetation und endemischen Palmenarten. Weiterfahrt an die schöne Côte d'Or zum Baden, Entspannen oder für einen Strandspaziergang. Anschließend Rückkehr zum Schiff. Ein Erfrischungsgetränk inklusive.

Alles nach Plan.

**Katamaranfahrt**

ca. 3,5 Std.

Sie fahren etwa eine Stunde an Bord eines Katamarans gemächlich entlang der Küsten von Praslin und La Digue sowie der umgebenden Inseln. Vor Coco Island machen Sie einen Badestopp und haben Gelegenheit zum Schwimmen und Schnorcheln sowie zum Erkunden der Unterwasserwelt. Oder genießen Sie einfach die Sonne an Bord des geräumigen Katamarans. Anschließend fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen. Schwimmweste/Schnorchelausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

Alles nach Plan. Viele Kleinrelklas, zu viel Strömung, zu wenig Schatten, usw.

**Katamaranfahrt zur Insel Aride**

ca. 7,5 Std. mit Essen

Etwa einstündige Katamaranfahrt zur Seychellen-Insel Aride mit herrlicher Aussicht auf die Küste und die Nachbarinseln Praslins. Aride zählt zu den schönsten tropischen Naturschutzgebieten der Welt und gehört der Royal Society of Nature Conservation an. Die Insel beheimatet unzählige brütende Seevögel und insgesamt mehr Vogelarten als die übrigen Granitinseln des Archipels zusammen, einige Arten davon ausschließlich auf den Seychellen. Auch findet man hier seltene und einzigartige Pflanzen. Bei Ankunft erfolgt der Umstieg vom Katamaran in ein lokales Schlauchboot, das Sie zum Strand bringt. Der Ausstieg erfolgt im knietiefen Wasser, kein Anlegesteg. Auf einem Erkundungsgang (ca. 1,5 Std.) unter Führung eines englischsprechenden Naturschützers sehen Sie mit etwas Glück Seeschwalben, Seychellenweber, Weißschwanztropikvögel, Schlankschnabelnoddi und Bindenfregattvögel in ihrer natürlichen Umgebung. Natürlich haben Sie auch Gelegenheit für ein wenig Entspannung oder zum Schwimmen und Schnorcheln am Strand. Anschließend Barbecue-Mittagessen am Strand. Am Nachmittag wird die Insel per Katamaran mit Gelegenheit zum Schwimmen oder Schnorcheln weiter umrundet. Anschließend Rückkehr an Bord des Schiffes.

Alles nach Plan.

**Die Bucht Anse Lazio**

ca. 3,5 Std.

Reizvolle Landschaftsfahrt zur Bucht von Anse Lazio mit ihrem traumhaften Strand, der zu den fünf schönsten weltweit gezählt wird. Hier haben Sie 2,5 Stunden zur freien Verfügung, um dieses herrliche Fleckchen Erde beim Schwimmen, Schnorcheln und Entspannen zu genießen.

Alles nach Plan.



**Freitag, 04.12.16 La Digue 13:00 – 19:00 Uhr**

**La Digue**

ca. 3 Std.

La Digue gehört zu den schönsten Inseln der Seychellen. Sie wurde benannt nach dem Schiff "La Digue", das 1768 auf einer Entdeckungsfahrt hier anlandete. Auf der ca. 10 qkm großen Insel wachsen Kokospalmen sowie Vanille- und Safran-Kulturen. Die Fahrt im geländegängigen Truck führt zunächst durch das malerische Dorf La Passe und weiter zum kreolischen Landsitz L'Union Estate. Sehenswert sind das koloniale Plantagenhaus sowie die Kokosnussfabrik. Anschließend Spaziergang zum Strand und Badepause am "Anse Source d'Argent" mit den typischen Felsformationen der Seychellen.

Bitte beachten: Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen. Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet.

Sehr viele Beschwerden bzgl. Ebbe. Darauf sollte in der Ausflugsbeschreibung hingewiesen werden. Zudem ein Vermerk, dass die einzelnen Punkte zu Fuß abgelaufen werden.

Viele Beschwerden, dass die Ausflugsbeschreibung nicht der Wahrheit entspricht. Aufgrunddessen wurde ein Schreiben an einige Gäste gesendet um speziellen zu vermerken, was nicht Ihren Vorstellungen entsprach. Siehe Comail.

**Katamaranfahrt**

ca. 3,5 Std.

Gemütliche Fahrt an Bord eines Katamarans entlang der Küsten von La Digue und Praslin. Schnorchelfreunde kommen während der Badepause vor Coco Island auf ihre Kosten. Alkoholfreie Erfrischungsgetränke werden an Bord gereicht.

Bitte beachten: Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen. Schwimmwesten/Schnorchelausrüstung stehen zur Verfügung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



**Donnerstag, 8.12.2016 Salalah / Oman 11:00 – 18:00 Uhr**

**Strand und Baden**

ca. 4 Std.

Kurzer Bustransfer zu einem Strandhotel. Nach einem Willkommensgetränk genießen Sie einen etwa dreistündigen Badeaufenthalt. Die Pool- und Strandeinrichtungen (Liegen/Sonnenschirme) des Hotels stehen Ihnen zur Verfügung.

Bitte beachten: Badesachen/Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Ausflug wegen des frühen Sonnenuntergangs im Dezember immer als erstes starten.

**Magisches Dhofar**

4,5 Std.

Der Ausflug beginnt mit einem Besuch des Strandes von Mughasil, wo der weiße Sand das tiefe Blau des Ozeans berührt und das Wasser der Brandungswellen durch die "blowholes" gedrückt wird und fontänenartig emporspritzt (gezeitenabhängig). Weiterfahrt über Haarnadelkurven mit tollen Ausblicken ins Tal der faszinierenden Weihrauchbäume, die in dieser trockenen schroffen Region ihren natürlichen Lebensraum haben. Anschließend besuchen Sie das Grab des Nabi Imran, der nach islamischer und einiger jüdischer Traditionen der Vater der Jungfrau Maria gewesen ist, und sehen die beeindruckende Sultan Qaboos-Moschee (Außenbesichtigung, Fotostopp). Zum Abschluss besuchen Sie den Haffah Souk, der vom Geruch des Weihrauchs erfüllt ist und entsprechend bekannt ist für das Angebot von Produkten der Weihrauchpflanze. Aber auch andere traditionelle Souvenirs können hier erworben werden. Nach dem etwa 45-minütigen Aufenthalt Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Beim Besuch des Grabes ist auf angemessene Kleidung zu achten: bedeckte Knie und Schultern, Frauen zusätzlich Kopfbedeckung sowie langer Rock/Kleid.

Alles nach Plan.

**Höhepunkte in Salalah**

ca. 4,5 Std.

Zunächst 45-minütige Busfahrt östlich nach Ain Razat, eine natürliche Wasserquelle, die ganzjährig Palmenplantagen sowie einen Botanischen Garten versorgt. Auf der Weiterfahrt machen Sie einen Fotostopp an der beeindruckenden Sultan Qaboos Moschee (Außenbesichtigung) und sehen üppiggrüne Gemüse- und Obstplantagen. Während eines kurzen Stopps können Sie sich mit Kokoswasser an einem der Obststände erfrischen (nicht inkl.). Sie besuchen das "Museum des Weihrauchlandes" (Museum of the Frankincense Land), in dem Sie viele interessante Informationen und geschichtliche Hintergründe rund um dieses wertvolle Räucherwerk erfahren. Zum Abschluss besuchen Sie den Haffah Souk, der von dem Geruch des Weihrauchs erfüllt ist und zahllose Produkte rund um den Weihrauchharz anbietet. Nach dem etwa 40-minütigen Aufenthalt fahren Sie zurück zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Historische Einblicke**

ca. 4 Std.

Etwa 45-minütige Busfahrt in den Küstenort Taqah, der berühmt ist für seine Sardinen-Fanggründe, die sonnengetrocknet werden und als Viehfutter dienen. Hier besuchen Sie die etwa 250 Jahre alte Festung Taqah, ehemals Wohnsitz des Gouverneurs, die nach der Restaurierung seit Dezember 2011 der Öffentlichkeit zugänglich ist. Weiterfahrt zu der archäologischen Ausgrabungsstätte Khor Rori, der antike Weihrauchhafen Samharam, seit 1988 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Zum Abschluss fahren Sie zum Weihrauchsouk Haffah, wo Sie zahllose Produkte rund um dieses geheimnisvolle Harz kaufen können. Nach dem etwa 45-minütigen Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.



**Dienstag, 13.12.2016 Aqaba / Jordanien 08:00 23:00 Uhr**

**Felsenstadt Petra**

ca. 8,5 Std. mit Lunchbox

Sie fahren etwa 145 km in die rosarote Felsenstadt der Nabatäer. Das berühmteste Kulturdenkmal Jordaniens zählt seit 1985 zum UNESCO-Welterbe. Zu Fuß spazieren Sie ca. 1,5 km durch die Felsenschlucht Siq, an deren Ende Sie die überwältigende, aus Sandstein gearbeitete und reich mit Säulen, Skulpturen und Ornamenten verzierte Fassade des Schatzhauses des Pharaos erblicken. Ein in den Fels gebautes Theater im römisch-griechischen Stil sowie Tempel, Thermen und andere Bauten lassen die Bedeutung dieser einstigen Metropole erahnen. Lunchbox-Mittagessen unterwegs. Anschließend Rückkehr nach Aqaba.

Alles nach Plan.

**Aqaba und Wadi Rum**

ca. 8 Std. mit Lunchbox

Busfahrt in das ca. 72 km entfernte Wadi Rum, ein Trockental, welches seit 2011 auf der Welterbeliste der UNESCO steht. Wadi Rum ist eines der beliebtesten touristischen Ziele Jordaniens. Hier steigen Sie in Geländewagen um und fahren etwa 2,5 Std. über Schotterpisten durch einen beeindruckenden Talabschnitt der jordanischen Sand- und Steinwüste, die als Kulisse für die Verfilmung "Lawrence von Arabien" diente. Lunchbox-Mittagessen unterwegs. Zurück in Aqaba unternehmen Sie eine kurze Panoramafahrt durch die Stadt und genießen während eines Fotostopps den Blick über den Golf von Aqaba und auf die gegenüberliegende israelische Stadt Eilat. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Baden im Toten Meer**

ca. 9 Std. mit Essen

Etwa 3,5-stündige Fahrt von Aqaba zum Toten Meer. Der durch eine Halbinsel in zwei Becken geteilte See liegt ca. 422 m unter dem Meeresspiegel im Jordangraben und ist somit die tiefste Landstelle der Erde. Der Salzgehalt des etwa 900 qkm umfassenden Toten Meeres beträgt rund 30% und unterstützt Heilungsprozesse. 1,5-stündiger Badeaufenthalt an einem Hotelstrand. Anschließend Mittagessen und Rückfahrt nach Aqaba.

Bitte beachten: Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen.

Ein paar Gäste sind der Meinung, dass es „kein schöner Strand“ sei. Ein- und Ausstieg ins Wasser war sehr erschwerend durch relativ viele Steine. Alles nach Plan.

**Entspannung im Marina Park**

ca. 8,5 Std. mit Essen

Kurze Busfahrt zum Berenice Beach Club, der im Marina Park gelegen ist. Hier können Sie einen entspannten Tag im exklusiven Ambiente des Clubs genießen. Das Hotel erstreckt sich entlang eines etwa 500 m langen privaten Strandabschnitts und bietet zahlreiche Wassersportmöglichkeiten. Darüber hinaus verfügt es über eine Poollandschaft mit drei Swimmingpools und herrlichem Panoramablick. Willkommenscocktail, Handtücher und Lunch in Buffetform sowie Mineralwasser inklusive. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.



**Mittwoch, 14.12.2016 Eilat / Israel 06:00 22:00 Uhr**

Verspätete Abfahrt aufgrund der späten Rückkunft des Ausflugs „Jerusalem“.

**Timna-Park und Unterwasser-Observatorium**

ca. 5 Std.

Fahrt durch das Aravatal zum ca. 30 km nördlich Eilats gelegenen Timna-Park, Stätte der Kupferminen des Königs Salomon. Neben den antiken kreisrunden Steinöfen zum Kupferschmelzen gehören die massiven "Salomon-Säulen" zu den Hauptsehenswürdigkeiten des Parks. Diese im Laufe von Millionen Jahren durch Erosion entstandene Formation aus nubischem Sandstein sowie ein Granitfelsen, der die Form eines riesigen Pilzes hat, sind beliebte Fotomotive. Auf dem Rückweg besuchen Sie das Unterwasser-Observatorium und können ausgiebig die farbenfrohe Unterwasserwelt des Roten Meeres mit exotischen Schwammgärten und Korallenriffen bewundern. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan. Guide in Bus 10 ist erst etwas später zugestiegen.

**Hai-Bar und Yotvata Kibbuz**

ca. 6,5 Std. mit Essen

Etwa 45-minütige Busfahrt durch das von gelben und roten Bergformationen flankierte Aravatal zum Naturschutzgebiet Hai-Bar. Genießen Sie etwa 2 Stunden Aufenthalt, um sich die Vielfalt der Tiere wie Gazellen, Wildesel, Steinböcke usw. in freier Wildbahn anzuschauen. Anschließend kurze Weiterfahrt zum Kibbuz Yotvata. Trotz des Wüstenklimas wird hier erfolgreich Milchwirtschaft betrieben. Sie besichtigen die örtliche Molkerei, die z.B. Eiscreme und Joghurt produziert. Picknick-Mittagessen im Kibbuz und Rückfahrt zum Hafen.

Absage vor Ticketvergabe wegen bekannter Mängel des Ausfluges. Offiziell mangels Teilnehmerzahl.

**Jerusalem**

ca. 14 Std. mit Essen

Etwa 4,5-stündige Busfahrt von Eilat nach Jerusalem. Von dem vor den Mauern der Stadt gelegenen Ölberg genießen Sie einen atemberaubenden Blick auf die Altstadt, den Felsendom und den Tempelberg. Auf dem Weg zur Altstadt sehen Sie den Garten Gethsemane. Zu Fuß gelangen Sie über die Via Dolorosa zur Grabeskirche und Klagemauer. Mittagessen unterwegs. Anschließend Besuch des Basars in der Altstadt. Nachmittags Rückfahrt nach Eilat.

Aufgrund einer kurzfristigen Straßensperrung (überflutete Straße) musste eine andere Route gewählt werden. Zudem gab es auf der befahrenen Straße einen Anschlag auf 2 Polizisten, was dazu führte, dass 4 der 6 Busse im Stau standen. Die anderen 2 konnten noch vor dem Anschlag die Stelle passieren.

Dadurch verspätete Ankunft in Jerusalem bzw. abends in Eilat. Ausflug wurde jedoch vor Ort wie ausgeschrieben durchgeführt. Zeitlich keine Einschränkungen. Nur beim Mittagessen wurden 15 Minuten gekürzt.

Damentoilette im Restaurant war nicht sehr sauber.

In Bus 4 funktionierte die Heizung nicht richtig. Dadurch war es ständig entweder zu heiß oder zu kalt.

**Masada-Festung am Toten Meer**

ca. 11,5 Std. mit Essen

Etwa dreistündige Fahrt durch das Aravatal zum Fuß des Berges Masada. Sie fahren mit der Seilbahn hinauf zur Gebirgsfestung und besichtigen die Ruinen dieser legendären Festung. Kaiser Herodes ließ sie als Zufluchtsort 441 m über dem Toten Meer errichten. Sie war Schauplatz eines dramatischen Ereignisses: Im Jahre 73 n. Chr. wählten die 960 Bewohner den gemeinsamen Freitod, um der römischen Belagerung zu entgehen. Nach Besichtigung der Festungsruinen Weiterfahrt zum Toten Meer, das 422 m unter dem Wasserspiegel liegt, mit Gelegenheit zum Baden im sehr salzhaltigen Wasser. Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Aufgrund der wetterbedingten Straßensperrung (Überflutung einer Straße) gab es keine Möglichkeit die Festung zu besuchen. Somit sind die Gäste zuerst zum Toten Meer gefahren um dort zu baden. Man wollte abwarten, ob die Zufahrt zur Festung am Nachmittag möglich sein könnte. Dies führte dazu, dass sehr viele Gäste zur gleichen Zeit im Hotel zum Baden waren, da die anderen Ausflüge ebenfalls dort waren. Dadurch war auch das Restaurant sehr voll. Leider war es auch nachmittags nicht möglich die Festung zu besuchen. Alternativ war die Idee, die Gäste in den Timna-Park zu bringen, dies konnte jedoch nicht umgesetzt werden, da der Timna-Park bei Ankunft nur noch 30 Minuten geöffnet hatte. Was dazu führte, dass die Gäste anschließend sofort zum Schiff zurück fuhren.

Die Gäste bekamen 30% des Ausflugspreises zurückerstattet. Siehe Brief:

|  |
| --- |
| **Mitteilung Ihres Bordreisebüros**  **Ihr Ausflug „Masada-Festung am Toten Meer“ am 14.12.2016 in Eilat**  Sehr geehrte Gäste,  Sie haben gestern am Ausflug „Masada-Festung am Toten Meer“ teilgenommen.  Wir bedauern die Unannehmlichkeiten, die Ihnen aufgrund der kurzfristigen Straßensperrung entstanden sind. Stets sind wir bemüht, in Zusammenarbeit mit unserer langjährigen Agentur „Amiel Tours“ auf kurzfristige Ereignisse angemessen zu reagieren.  Der zeitliche Tausch der Ausflugspunkte „Baden am Toten Meer“ und „Masada-Festung“ war unter den gegebenen Umständen eine sinnvolle Entscheidung. Sicher haben Sie Verständnis, dass dadurch die vorgesehene Hotelanlage am Vormittag am Rande Ihrer Kapazität angelangt war und von allen Beteiligten ein hohes Maß an Spontanität abverlangt hat.  Selbstverständlich schreiben wir Ihrem Bordkonto die nicht benötigten Aufwendungen für Eintritt und Seilbahnfahrt gut und erlauben uns aus Kulanz, diesen auf 30% des Ausflugspreises zu erhöhen.  Wir bedanken uns bei allen Ausflugsteilnehmern für Ihre Flexibilität und hoffen, dass Sie trotzdem einen schönen Tag und angenehme Erlebnisse in Israel erleben konnten.  Mit freundlichen Grüßen, Ihr Team des Phoenix Bordreisebüros |

**Wellness am Toten Meer**

ca. 10 Std. mit Essen

Sie fahren durch das Aravatal etwa 2,5 Std. nach Ein Bokek am Toten Meer. Hier können Sie in einem der führenden Hotels der Region entspannende Stunden verbringen. Sie können die Annehmlichkeiten des gut ausgestatteten SPA-Bereiches nutzen und/oder gemütlich "auf" dem Toten Meer schwimmen und die einzigartige Landschaft genießen. Lunch und Mineralwasser inklusive. Nach Ihrem fünfstündigen Aufenthalt fahren Sie wieder 2,5 Stunden zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Das Hotel liegt wenige Gehminuten vom Strand entfernt. Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen.

Bus Nr. 14 fuhr zuerst in das ursprünglich gebuchte Hotel „Lod Spa“. Dort hieß es, dass der Spa-Bereich nicht inklusive ist und sowieso total voll sei. Nach Telefonaten mit der Agentur fuhren die Gäste in das Hotel „David“. Dieses liegt leider nicht direkt am Strand. Spa-Bereich war dort inkl. aber nicht so toll. Bereich war überfüllt, Außenpools waren geschlossen, Innenpool überfüllt, Sauna war schmuddelig. Letztendlich hatten die Gäste nur 4 Std. 15 Min. am Toten Meer.

Bus Nr. 13 fuhr in ein anderes Hotel als Bus Nr. 14. Dort wurde zu Beginn ein Zutritt des Spa-Bereichs ebenfalls nicht erlaubt. Das Hotel ist davon ausgegangen, dass es nur Gäste zum Baden im Toten Meer sind und nicht der Ausflug „Wellness“ sich auf das Hotel bezieht. Anschließend war der Zutritt möglich. Es gab jedoch keine Nachfrage der Gäste lt. Escort Christoph. Restaurant war aufgrund der anderen Gruppen überfüllt.



**Donnerstag, 15.12.2016 Sharm-el-Sheikh / Sinai / Ägypten 07:00 - 13:00 Uhr**

**Gäste wurden auf dem Buchungsblatt auf die im Dezember zu erwartenden Temperaturen von max 17 Grad Luft mit Nordwind hingewiesen.**

**Beide Ausflüge machen im Dezember (nach einer Afrikarunde) keinerlei Sinn.**

**Der Shuttle ist sehr schön geworden, da am Stop ein neues Shopping Gebiet eröffnet wurde.**

**Badetransfer**

ca. 4 Std.

Bustransfer vom Schiff zu einem Strandhotel (Hotel Sonesta o.ä.) in Sharm el-Sheikh. Erholsamer Badeaufenthalt am Strand. Ein alkoholfreies Erfrischungsgetränk inklusive. Bustransfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: 1 Handtuch p.P. wird im Hotel zur Verfügung gestellt. Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen.

Alles nach Plan.

**Schnorchelausflug Ras Mohammed**

ca. 5 Std.

Etwa 45-minütige Fahrt zum nahegelegenen Nationalpark Ras Mohamed, südlichster Punkt der Sinai-Halbinsel. Hier erkunden Sie die farbenfrohe Unterwasserwelt des Roten Meeres. Beeindruckend sind die steilen Riffwände, die bis zu 800 m in die Tiefe abfallen. In der einzigartigen Korallenwelt treffen Sie auf zahlreiche Meeresbewohner, wie z.B. Papageienfische, Juwelenzackenbarsche, Barrakudas, Schildkröten und kleine Riffhaie. Anschließend Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Badesachen, Handtuch, Sonnenschutz sowie Badeschuhe nicht vergessen. Schnorchelausrüstung wird gestellt. Umkleidekabinen und Toiletten sind nicht vorhanden. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Kairo und die Pyramiden von Gizeh (1 Ü.)**

1 Übern./Bus/DZ/Verpflegung lt. Programm

1.Tag: Sie fahren durch die Sinai-Wüste Richtung Kairo. Die gesamte Fahrtdauer beträgt etwa sechs bis sieben Stunden. Unterwegs kurzer Stopp an den Moses-Quellen. In Ras Sudr kehren Sie zum Mittagessen ein. Anschließend passieren Sie einen Tunnel, der unter dem Suez-Kanal hindurchführt. Gegen Abend Ankunft in Kairo, Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2.Tag: Nach dem Frühstück im Hotel besuchen Sie die Zitadelle mit der Alabaster-Moschee auf einer Anhöhe. Von der Terrasse aus hat man einen besonders schönen Blick auf die mittelalterlichen und modernen Viertel der Stadt. Es folgt ein etwa zweistündiger Rundgang mit Führung durch das Ägyptische Museum. Mittagessen unterwegs. Anschließend Besichtigung der am Stadtrand von Kairo gelegenen Pyramiden von Gizeh und der Sphinx. Bei verbleibender Zeit wird ein Souvenirgeschäft besucht. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Port Said zur Wiedereinschiffung.

Bitte beachten: In der Moschee ist das Tragen von Schuhen verboten. Daher wird die Mitnahme von Socken empfohlen. Frauen müssen den Kopf sowie Fuß- und Armgelenke bedeckt halten.

Aufgrund des Anschlages in Kairo wurde die OVL abgesagt.

**Katharinenkloster (1 Ü.)**

1 Übern./Bus/DZ/Verpflegung lt. Programm

1.Tag: Sie fahren ca. 200 km durch die südliche Sinai-Wüste zum Katharinenkloster, am Fuße des Mosesberges gelegen. An dieser Stelle soll einst der "brennende Dornbusch" gestanden haben, aus dem sich Gott nach biblischer Überlieferung Moses offenbarte. Innerhalb des Klosters ist eine Gruppenführung nicht gestattet, daher individuelle Besichtigung. Weiterfahrt zum Hotel und Mittagessen. Am Nachmittag Rundgang durch den kleinen Ort St. Katharin. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2.Tag: Frühmorgens Gelegenheit, den Sonnenaufgang vom Gipfel des Mosesberges zu erleben (Aufbruch bereits gegen 02:30 Uhr, sehr anstrengender Aufstieg, für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet). Nach Rückkehr Frühstück im Hotel. Anschließend Weiterfahrt durch die Sinai-Wüste mit Stopps in der Wadi Fairan Oase und an den Moses-Quellen. Mittagessen unterwegs. Anschließend Fahrt nach Port Said zur Wiedereinschiffung an Bord.

Bitte beachten: Im Katharinenkloster kann die Ikonengalerie gegen Eintrittsgebühr besucht werden. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Aufgrund des Anschlages in Kairo wurde die OVL abgesagt.



**Montag, 19.12.2016 Valletta / Malta 08:00 - 17:00 Uhr**

**Valletta und Mdina**

ca. 4,5 Std.

Fahrt in die frühere Hauptstadt der Insel, nach Mdina, eines der schönsten Beispiele einer lebendigen mittelalterlichen Stadt. Sie spazieren durch die lebhaften Straßen, genießen die herrliche Aussicht von den Befestigungsmauern und passieren die nach einem Erdbeben um 1700 im Barockstil wiederaufgebaute Kathedrale. Anschließend Rückfahrt nach Valletta, heutige Hauptstadt Maltas. Ihr Rundgang führt Sie zur St. Paul´s Kathedrale und zu den Oberen Barrakka Gärten, einer stilvoll angelegten Grünanlage auf dem höchsten Punkt der Bastion aus dem 16. Jh. Von dort haben Sie einen besonders schönen Blick auf den Hafen. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Sonntags ist eine Besichtigung der St. Paul´s Kathedrale nicht möglich, alternativ wird das Archäologische Museum besucht. Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Geschichte Maltas**

ca. 4 Std.

Dieser Ausflug vermittelt Ihnen einen Eindruck von der Vergangenheit Maltas. Die Busfahrt führt Sie zum Tempelkomplex Hagar Quim, das in völliger Einsamkeit über dem Meer liegt und dessen Schrein der Mutter Erde gewidmet ist. Anschließend Weiterfahrt nach Zurrieq, eine der ältesten Städte Maltas. Hier sehen Sie die Blaue Grotte mit ihrem kristallklaren Wasser und den interessanten Höhlen. Unterwegs besuchen Sie ein typisch maltesisches Dorf. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, passieren Sie die Küstenstraße und sehen die Urlaubsorte St. Julians und Sliema.

Alles nach Plan.

**Malta Panoramafahrt**

ca. 4,5 Std.

Zunächst Besuch einer 45-minütigen Audiovisionsshow über die Geschichte Maltas. Anschließend startet Ihre Panoramafahrt über die landschaftlich reizvolle Insel. Sie passieren den pittoresken Fischerort Marsaxlokk, wo Napoleon einst anlandete, und fahren vorbei an Mdina, der alten Hauptstadt Maltas. Vom Inselinneren fahren Sie an die Küste, vorbei an St. Pauls Bay und Xemxija Bay zur Southport Villa. Sie genießen hier in zeitgenössischem Ambiente des 19. Jahrhunderts eine kleine Erfrischung und typisch maltesische Leckereien. Nach etwas Freizeit Rückkehr nach Valletta zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Auf den Spuren maltesischer Ritter**

ca. 4 Std.

Wandeln Sie auf den Spuren der Ritter des Malteserordens, die 1530 nach Malta kamen. Sie verwandelten die Insel, die sie damals einen "Fels aus Sandstein" nannten, in ein blühendes Domizil mit mächtigen Verteidigungsmauern. Die Ritter siedelten zunächst in Vittoriosa gegenüber dem Hafen von Valletta an. Nach kurzer Busfahrt unternehmen Sie einen Rundgang durch die engen Gassen Vittoriosas und vorbei an den alten Ritterpalästen. Sie besuchen die St. Lawrence Kirche und fahren anschließend zurück nach Valletta für Ihren Rundgang durch die von der UNESCO geschützte Hauptstadt Maltas. Sie passieren die Auberge de Castille et Léon, heute Sitz des Premierministers, und genießen Ausblicke von den Oberen Barrakka Gärten, einer Grünanlage auf dem höchsten Punkt der Bastion aus dem 16. Jh. Sie schauen direkt auf den großen Hafen, wo die maltesischen Ritter 1565 die türkischen Invasoren besiegten. Weiterhin passieren Sie den Großmeisterpalast, heute Sitz des Parlamentes und des Präsidenten, sowie die St. John's Co-Kathedrale, Ruhestätte vieler Ritter und Großmeister. Rückkehr zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Marsaxlokk und Weinverkostung**

ca. 4 Std.

Mit dem Bus fahren Sie in den Südosten der Insel zum malerischen Fischerörtchen Marsaxlokk, wo die landestypischen farbenprächtigen Fischerboote "luzzu" anlanden. Sie haben Zeit über den Markt zu schlendern, ein typisches Souvenir zu erstehen oder eines der zahlreichen Cafés zu besuchen. In Marsaxlokk landeten 1565 die Türken und 1798 Napoleon mit seinen Truppen. Weiterfahrt in das Landesinnere zum Weingut Ta'Qali mit schöner Aussicht auf die Mdina und die Kuppel des Doms von Mosta. Einführung in den Weinanbau auf Malta und kleine Kostprobe. Der Besuch einer Glasbläserei bildet den Abschluss, bevor Sie zurück nach Valletta zum Schiff fahren.

Alles nach Plan.

**Hafenrundfahrt**

ca. 2 Std.

Kurzer Fußweg zum Schiffsanleger, wo Sie Ihr Ausflugsboot besteigen. Während Ihrer etwa 90-minütigen Fahrt erkunden Sie die beiden Naturhäfen Maltas, die zu den schönsten Europas zählen. Die Ausblicke vom Boot auf die Befestigungsanlagen und die Stadtmauer sind einzigartig und bieten herrliche Fotomotive. Erfahren Sie mehr über die Geschichte Maltas und sehen Sie einige der historischen Forts, wie z.B. St. Angelo, Ricasoli, St. Elmo, Tigné und Manoel. Anschließend kurzer Fußweg zurück zum Schiff.

Musste wetterbedingt kurzfristig abgesagt werden.

**Geländewagenfahrt**

ca. 4,5 Std.

Ein Ausflug für sportliche Gäste, abseits der normalen Pfade. In Geländewagen mit lokalem Fahrer geht es zunächst in Richtung Mellieha. Der beliebte Ferienort verfügt über den längsten Sandstrand Maltas. Weiterhin besuchen Sie den Roten Turm St. Agatha mit schöner Aussicht auf die Umgebung. Zur Zeit seiner Errichtung diente der Turm als Signalposten für die Kommunikation mit der Insel Gozo. Danach passieren Sie Popeye Village, ein romantisches Dorf mit Holzhäusern, das 1979 als Filmkulisse errichtet wurde, sowie Golden Bay, Kulisse für den Film "Troja" mit Brad Pitt. Während der Rückfahrt kurzer Stopp an der Bucht Fomm ir-Rih, der abgelegensten Bucht von Malta mit der malerischen Steilküste der Dingli Klippen. Unterwegs Badestopp (wetterabhängig).

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen nicht vergessen, bitte unter der Oberbekleidung tragen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet.

Alles nach Plan.

Bericht von Melanie und Konstantin

Liebe Grüße